

## Anfertigung einer schulpsychologischen Stellungnahme bei Lese- und Rechtschreib-Störung an beruflichen Schulen

Hinweis: Alle Ihre Angaben auf diesen Seiten sind freiwillig. Möglichst vollständige Informationen helfen Rückfragen zu vermeiden.

### Angaben zur Schülerin / zum Schüler:

---

Familienname Vorname Geburtsdatum

---

Postleitzahl, Wohnort Straße, Hausnummer

---

Telefon tagsüber Emailadresse

---

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten (bei nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern)

---

ggf. von oben abweichende Anschrift Emailadresse

### Angaben zur Schule / Bildungseinrichtung:

Für welche berufliche Schule / Bildungseinrichtung benötigen Sie eine schulpsychologische Stellungnahme? Bitte geben Sie bei beruflichen Schulzentren auch die **Schulart** an (z.B. Berufsschule, Fachschule, Fachakademie).

---

Name der Schule

---

Anschrift der Schule

Für welche Jahrgangsstufe und ab welchem Schuljahr benötigen Sie die schulpsychologische Stellungnahme?

---

Jahrgangsstufe (z.B. ab 10. Klasse) Schuljahr (z.B. 17/18)

Bei einem Schulartwechsel: In welcher Schule und in welcher Jahrgangsstufe befindet sich die Schülerin / der Schüler derzeit?

---

Schulart und Ort der Schule Jahrgangsstufe (Klasse)

## Ihre Einschätzung zur derzeitigen Situation:

Welche Schwierigkeiten traten in den letzten 12 Monaten hinsichtlich der Lese- und / oder Rechtschreibprobleme auf (kurze Schilderung)?

---

---

---

## Unterlagen zu Untersuchungen und Einschätzungen u. a. der Lehrkräfte:

Welche (ärztlichen) Unterlagen hinsichtlich Ihres Anliegens liegen Ihnen vor? Bitte **alle** verfügbaren ärztlichen oder psychologischen **Atteste und Mitteilungen etc. in Kopie beifügen**. Diese verbleiben bei der Schulpsychologin, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

(Schul-) Psychologe / -in (Datum, Name): \_\_\_\_\_

Arzt/Klinik/SPZ etc. (Datum, Name): \_\_\_\_\_

Eine Einschätzung der derzeitigen schulischen Situation durch die Lehrkräfte wurde von uns veranlasst. Die Rückmeldebögen wurden an die derzeitige Schule / die abgebenden Schule (bei Schulwechsel) weitergereicht.

Eine Einschätzung der schulischen Situation durch die Lehrkräfte erfolgt nicht / ist derzeit nicht möglich.

## Die Vorlage wurde ausgefüllt von:

Schülerin/Schüler selbst

Mutter / Vater

sonstige Person (z.B. Sorgeberechtigter)

## Hinweis und Erklärung zur Schweigepflichtentbindung:

Für den Nachweis einer Lese-Rechtschreib-Störung ist die Vorlage einer schulpsychologischen Stellungnahme stets erforderlich und ausreichend (§ 36 Abs. 2 BaySchO). Diese wird von der Schulpsychologin der Schulberatungsstelle direkt an die Schulleitung der betreffenden Schule übermittelt. Die schulpsychologische Stellungnahme enthält Informationen zu Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung.

Ich kläre mich hiermit einverstanden, dass die zuständige Schulpsychologin bzgl. des oben genannten Antrags zum Zweck der Erstellung einer schulpsychologischen Stellungnahme gem. § 36 BaySchO gegenüber der Schulleitung der aufnehmenden Schule / der derzeit besuchten Schule von der Schweigepflicht entbunden ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitte **per Post** (mit den anderen Unterlagen **in Kopie**) an:

Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost  
Frau Hub, Schulpsychologin für berufliche Schulen  
Beetzstraße 4  
81679 München